



Tourenbericht DoWa Waldweid

PP Tennisplatz Waldenburg – Blümlisalp – Richtflue -
Gaggse – Studenweid – Waldweid SAC-Hütte - Studenweid -
Brocheni Flue – PP Tennisplatz.

Datum	Donnerstag, 16. Juni 2022
Treffpunkt	08.30 Uhr Moos Balsthal oder 09.15 Uhr Tennisplatz Waldenburg
Wanderer	10
DoWa's	Margrit Meier, Marianne Schenker, Hedi Vonarburg, Theres Dettwiler, Hedi Niederhauser, Albert Schenk, Walter Schmid, Kari Christen, Kurt Mägli
ab Passwang	Bernd Stapf
Bedauern	Brigitte und Reinhard Hasler (mit Grüßen aus der Bretagne), Urs Grolimund (Gruss aus dem Engadin), Max Leisibach
Tourenleitung	Kari
Motto/Wetter	rauf und runter – frisch und munter! Schönes, eher warmes Wanderwetter
Leistung alles ca.	14'000 Schritte, 3h 35 min WZ, +/- 565 m
Verpflegung	aus dem Rucksack

Nach einem Znünikaffee im Rest. fitneXX fahren wir mit 2 PWs los nach Waldenburg. Ausgangspunkt ist der Parkplatz beim Tennisplatz Waldenburg an der Waldweidstrasse. Hier werden wir bereits von Theres erwartet. Schon bald sind alle „neune“ startbereit und mit einem gemütlichen Einlaufen über die Blüemlisalp gelangen wir ins Battental. Unterwegs können es einige nicht lassen und stibitzen rifi Chriesi von den vielen Bäumen entlang unseres Weges. Die Früchte sind gut, leider hat es nur wenige. Ab jetzt gilt es ernst und fertig mit naschen. Die Strasse hinauf zum Richtacker ist so stotzig das Marianne meint, man kratze mit der Nase auf dem Strassenbelag. Bei Pt. 631 verlassen wir den Battentalweg und stiegen auf der Südflanke der Richtflue hoch zur weithin sichtbaren Antenne und dem Punkt 687. Hier schöner Ausblick auf das Waldenburgertal, der Blick geht entlang der oberen Frenke bis in den Schwarzwald hinein. Ab hier steigt dann der Gratweg stetig an und verlangt viel Aufmerksamkeit und Trittsicherheit, ragen doch die mehr oder weniger vertikal geschichteten Kalksteine Schuhhoch aus dem Terrain. Ab ca. Mitte der Gratüberschreitung stellt sich ein angenehmes warmes Sommerlüftchen ein und kühlt unsere Betriebstemperatur etwas nach unten. Beim höchsten Punkt auf 906 m, der Hornisrütli, gibt's eine verdiente Rast bei der schön gelegenen Grillstelle. Ausgiebig wird die Aussicht nach Norden bewundert und ein grosses Rätselraten um die Namen der in der Ferne liegenden Dörfer und Hügel geht los. Markant ragen die Gempenflue (Schartenflue) und Nordöstlich davon die Schauenburgflue in den Horizont. In die Landschaft eingebettet liegen die Ortschaften Büren, Lupsigen, Seltisberg, Nuglar, St. Pantaleon u.v.a.m. vor unseren Augen. Danke Theres (einheimisch !) für die Tips und Hinweise. Eine zügige Bise trocknet unsere Kleider in Windeseile, zwingt uns aber auch am Schatteplätzli in die Windjacken. Zuerst durch hohes Gras und später auf schöner

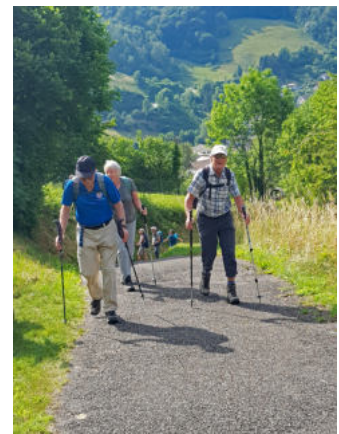
Bergstrasse ziehen wir weiter zur Studenweid und ab dort steil empor auf die Waldweid. Bei der Waldweid-Hütte vom SAC Baselland wartet Bernd auf uns. Er ist als Kurz-Longwanderer auf dem Passwang gestartet und macht uns hier seine Aufwartung. Unter einer schattigen Linde ist bald das bescheidene Apero-Buffer aufgebaut, alimentiert aus verschiedenen Rucksäcken. Der weisse Pinot Grigio aus Sizilien, mit Namen „Brunetti“, findet dankbare Abnehmer. Ob im Schatten oder an der Sonne, jede und jeder geniesst sein mitgebrachtes Zmittag auf seine Weise. Und zum Dessert macht die Guetzlibüchse von Marianne die Runde. Herrliche Mandelgipfeli mit Zuckerguss und Mandelscheiben und einem delikaten Inhalt verwöhnen unsere Gaumen. Vielen herzlichen Dank liebe Marianne. Die Meinungsumfrage, „dr Grabe ab“ oder auf dem neu hergerichteten Blüemlisalpweg talwärts ist bald entschieden. Albert obsiegt mit der zweiten gelenkschonenden Variante.

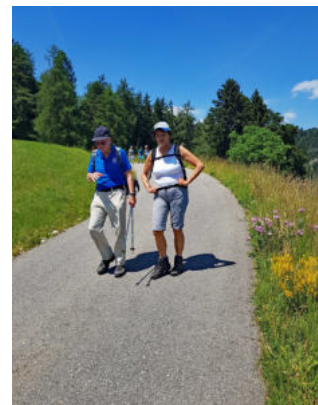
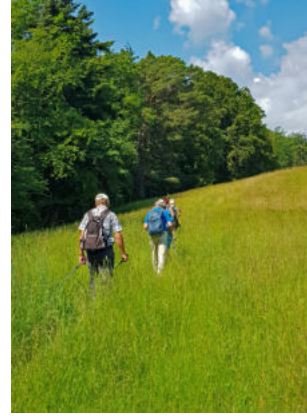
Bernd und Hedi V. verlassen uns beim Restaurant Waldweide, Bernd via Vogelberg zum Passwang und Hedi (Absicht) via Limmern nach Mümliswil. Hedi meldet sich von zu Hause etwas nach 17 Uhr, danke Hedi für die Rückmeldung.

Wir restlichen wandern kurz nach 13 Uhr in südöstlicher Richtung los, zurück zur Studenweid und auf der angenehmen Waldstrasse, unter der „Brocheni Flue“ durch zum Ausgangspunkt unserer Rundreise. Auf vielseitigen Wunsch statten wir dem Städtchen Waldenburg einen Besuch ab, welcher sich auf die kühle Gartenwirtschaft des Löwen beschränkt. Bei Bier und Eiskaffee lassen wir noch ein wenig die Beine baumeln (diese sind müder als die Seele ;-)) und schliessen die schöne Tour mit angeregtem Plaudern. Dank auch an die beiden Chauffeure Walter und Kari, welche uns klimatisiert über den Hauenstein nach Hause fahren der Tourenleiter

Webcam Waldweidhütte: <https://sac-baselland.ch/huetten/waldweidhuetten/>

Nächste DoWa: 7. Juli 2022 Tourenleiter gesucht!





Tourenberichte und Einladungen sind (fast) immer zu finden auf der Webseite der Sektion
www.sac-oberaargau.ch/sektion/ortsgruppe-balsthal/DoWa.php